

05.09.2007



Joachim Köls überreichte gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Thomas Späth und in Anwesenheit von OB Bruno Zimmer Spendenschecks an 17 Vereine und Einrichtungen aus dem Stadtgebiet Idar-Oberstein, die sich zur jährlichen Spendenübergabe im Casino der Kreissparkasse eingefunden hatten. ■ Foto: Hoeser

Kreissparkasse spendet 53 000 Euro in die Region

17 Vereine und Gruppen erhalten Unterstützung bei Projekten wie Heizungserneuerung oder Instrumentenbeschaffung

IDAR-OBERSTEIN. Neben den Vertretern von 17 Vereinen und Einrichtungen aus dem Stadtgebiet Idar-Oberstein, die sich zur jährlichen Spendenübergabe im Casino der Kreissparkasse eingefunden hatten, begrüßte Sparkassendirektor Joachim Kois in Anwesenheit seines Vorstandskollegen Thomasspäßh, des Filialdirektors Horst Lang (Oberstein) und des stellvertretenden Filialdirektors Michael Hiebel (Idar) ganz besonders Oberbürgermeister Bruno Zimmer und Bürgermeister Peter Simon.

Er wies darauf hin, dass die vom Oberbürgermeister der Stadt Idar-Oberstein, aber

auch von den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden oder dem Landrat des Kreises Birkenfeld eingereichten Vorschläge für die Vergabe der Spendennittel der KSK zwar durch den Vorstand bewilligt würden, der Betrag jedoch ein Gemeinschaftsprodukt aller Sparkassenmitarbeiter darstelle. Denn der wirtschaftliche Erfolg eines Geschäftsjahres bildet die Basis für die Spendennittel im folgenden Jahr. In Form der Spendenfeier sei ein Teil des in der Region erwirtschafteten Geldes wieder in die Region zurück und komme so den Vereinen, Kulturprojekten, der Jugendarbeit, Bildung und Erziehung

und sozialen Einrichtungen zugute, leiste aber auch einen wichtigen Beitrag zur strukturellen Entwicklung innerhalb des Geschäftsgebietes der Sparkasse.

OB Bruno Zimmer dankte dem Vorstand und den Mitarbeitern der Kreissparkasse für die Unterstützung und hofft, dass diese auch in Zukunft möglich bleibt.

● Spenden erhielten folgende Vereine: die Spvgg Nahboltenbach für die Erneuerung ihrer Heizungsanlage, der Boltenbacher SV für den Anbau von Duschen und Umkleideräumen, der ASV Idar-Oberstein für die Erneuerung der Heizungsanlage, der Ten-

mischclub Idar-Oberstein für die Erneuerung der Hallenverglasung und für eine Wärmedämmung der Außenwände, die Modelleisenbahnfreunde für den Erwerb des Vereinsheims, die IKG für eine Beleuchtungsanlage und die DLRG Idar-Oberstein für den Katastrophenschutz. Die Heimatfreunde konnten sich über die zweite Rate für die Renovierung des Wasserrades am Mühlseum Idar-Oberstein freuen und der Verein „Frauen helfen Frauen“ über einen Zuschuss für den laufenden Betrieb des Frauenhauses Idar-Oberstein.

Bedacht wurden auch der Gartenverein Idar für die Stromversorgung der Gemeinschaftshäuser, der Musikverein Idar-Oberstein für die Anschaffung einer Piccoloflöte und von Uniformjacken, das Kreisjugendorchester für die Anschaffung von Schlagzeugzubehör, der Verein „Jugend für Jugend“ für die Unterhaltung des JUZ sowie die Behindertensportgruppe Nahboltenbach und der Gartenbauverein Algenrodt.

Weitere Zuschüsse erhielten die Stadtbücherei und der Förderverein Ehrenamtsbörsen. Unterstützt wurden auch der Förderverein Rosenmontagszug, die Ferienfreizeit des Stadtjugendamtes und das Kulturprojekt „Idar-Oberstein leuchtet“.

Termine nach telefonischer Vereinbarung

• **wirbelsäulentherapien und Medical-Taping-Concept**
• **psycho-emotionale Therapien**
• **weitere Heilmethoden**

und Lockertechniken.
Mischung
bleibt, ist eine Mischung
auf dem Therapiestuhl, in
Wellen, um den
weiteren Bereich
können.
neben dem
Massage -
so dass
wird der energiefleuss Körper behandelt.